



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Umstellung der Telefonanlage im Rathaus

Am 29. Januar wird die Telefonanlage des Rathauses Warthausen umgestellt. An diesem Tag ist das Rathaus vormittags telefonisch leider nicht erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis und stehen Ihnen nachmittags wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Alternativ können Sie Ihre Anfrage jederzeit per E-Mail direkt an den zuständigen Mitarbeiter- oder an gemeinde@warthausen.de senden.

Bundestagswahl 2025 – Briefwahl

Der Termin zur Bundestagswahl steht nunmehr verbindlich fest. Sie findet am **Sonntag, den 23.02.2025** statt.

Die Vorarbeiten wurden vom Bund geleistet; trotzdem sieht das Gesetz aber entsprechende kurze Verfahrensfristen vor. Die Wahlbenachrichtigungen können erst Ende Januar bis spätestens 02. Februar 2025 verschickt werden; mögliche Briefwahlanträge können wiederum erst verschickt werden, wenn die Stimmzettel gedruckt und ausgeliefert sind, was frühestens am 07.02.2025 der Fall sein wird.

Für die Versendung und Rücksendung des Wahlbriefes steht deshalb nur ein begrenztes Zeitfenster zur Verfügung. Für die rechtzeitige Rücksendung bzw. Einwurf beim Bürgermeisteramt Warthausen sind die Wähler selbst verantwortlich.

Wir bitten Sie deshalb zu überlegen, ob eine Urnenwahl am Wahlsonntag für Sie möglich ist.

Daneben besteht auch die Möglichkeit, von der Briefwahl direkt im Rathaus, Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten Gebrauch zu machen. Bringen Sie bitte hierzu Ihre Wahlbenachrichtigung und den Personalausweis mit.

Bürgerschaftliches Engagement

Spenden gesucht!



Der Mädchenchor Warthausen bietet während des Fasnetsumzugs der Narrengilde Rißtal Gurra am 1. Februar 2025 im Heggelinhaus Kaffee und Kuchen an. Bei so einer großen Veranstaltung ist der Chor auf Mithilfe angewiesen und bittet um Kuchenspenden.

Haben Sie Lust, sich zu engagieren, indem Sie einen Kuchen backen? Dann melden Sie sich bitte unter maedchenchor.warthausen@web.de. Die Kuchenspenden können am 01.02.2025 ab 14 Uhr im Heggelinhaus abgegeben werden. Haben Sie keine E-Mail? Dann melden Sie sich bei Frau Ege im Rathaus.

DANKE!

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen ganz herzlich danken, die bei der Weihnachtsaktion „**Wunschbaum 2024**“ mitgemacht haben! 25 Kindern und 12 Rentnerinnen und Rentnern wurde zu Weihnachten eine große Freude damit gemacht. Alle haben sich so sehr über die liebevoll verpackten Geschenke gefreut, dass sogar bei manchen ein paar Freudentränen geflossen sind.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern, die für die Kinder in der Nachmittagsbetreuung der Sophie-La-Roche Grundschule gespendet haben. Sie helfen mit, dass Kinder, deren Eltern die Kosten der Betreuung nicht selber aufbringen können, durch Ihre Hilfe auch 2025 in die Betreuung gehen können. Was für viele von uns eine Selbstverständlichkeit ist, ist für immer mehr Kinder etwas Besonderes. Sie bekommen Mittagessen, werden bei den Hausaufgaben und beim Lernen unterstützt und sind den Nachmittag über in einem guten sozialen Umfeld aufgehoben. Eine großartige, nachhaltige Hilfe für diese Familien, die bei den Kindern zu 100% ankommt.

Ich danke Ihnen von Herzen auch im Namen aller Beschenkten und Familien. Diese Aktion zeigt erneut, was für tolle Menschen in unserer Gemeinde leben!

Andrea Bleher



Ein Programm der

**Baden-
Württemberg
Stiftung**
WIR STIFTEN ZUKUNFT



Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 05

Der Mittagstisch findet im Tennisheim Warthausen statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben. Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr. **Bitte beachten Sie die neue E-Mail-Adresse, da bei Abwesenheit von Frau Ege die E-Mails nicht gelesen werden.** Anmeldeschluss für Montag = Freitag 12 Uhr, Anmeldeschluss für Freitag = Donnerstag 12 Uhr.

Kennen Sie schon unsere Gutscheine? Diese können bei Frau Pfänder oder Frau Ege erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 27.01.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Tortellini mit Fleischfüllung in Tomatensahnesoße und Käse überbacken

1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Bunte Gemüsereispfanne mit frischem Gemüse, Kräuter und Asiasoße

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 31.01.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Würfel von der gebratenen Weißwurst in kräftiger Soße und Kartoffelpüree

1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Vegane Fleischküchle in Vegisoße, Gemüse und cremigem Kartoffelpüree

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerfleisch 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfit 13.) Lupinen 14.) Weichtiere
Allergene: a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt
g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Netzwerk für Generationen

Wollen Sie Warthausen mitgestalten?

Wie lebenswert ist Warthausen heute für alle Generationen? Was macht unsere Gemeinde attraktiv?

Welche Ideen haben Sie?

Ihre Meinung ist gefragt!

Wann: **Mittwoch, 12.02.2025**

17.00 - ca. 19.30 Uhr

Ort: wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben

Als Teil des landesweiten Programms „Netzwerk für Generationen“ der Baden-Württemberg Stiftung haben wir die Möglichkeit, neue Impulse für ein lebendiges Warthausen zu setzen. Unterstützt werden wir dabei durch die FamilienForschung Baden-Württemberg.

Seien Sie dabei und melden Sie sich an!

Anmeldeschluss: 31.01.2025

Per Mail: michaela.ege@warthausen.de oder telefonisch

Per Fon: 07351/5093-47

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- ein Schlüssel

- Armbanduhr

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Fundtier

Fundtier F 3/25

Am 06.01.2025 haben wir eine Katze bei uns aufgenommen, die in Oberhöfen, Freiherr-von-König-Straße gefunden wurde. Er ist männlich, schwarzgrau getigert und ca. 15 Jahre alt. Wer vermisst sie bzw. weiß, wo ihr Zuhause ist? Infos bitte an Tierschutzverein im Landkreis Biberach e.V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351-506700 oder E-Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:

Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Vertretungspfarrerin:

Margit Bleher, Tel. 07351-4292542; Dekanatamt.Biberach.
Referentin@elkw.de

Ansprechperson Bestattungen:

Pfarrer Gunther Wruck, Tel. 07351-3001000;
gunther.wruck@elkw.de

Wochenspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
Johannes 1, 16

Sonntag, 19. Januar 2025

09:30 Uhr Gottesdienst Warthausen; Pfarrerin Margit Bleher
Anschließend herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee



Aus der Kirchengemeinde

Gottesdienst

Am Sonntag, 19. Januar 2025 gestaltet Pfarrerin Margit Bleher den Gottesdienst um 9:30 Uhr im Bodelschwingh-Gemeindezentrum in Warthausen. Im Anschluss sind ALLE zur Gemeindeversammlung mit wichtigen Informationen für die weitere Organisation der Kirchengemeinde eingeladen.

Gemeindeversammlung

„Der Kirchengemeinderat kann zur Aussprache über bedeutsamere Angelegenheiten des kirchlichen Lebens eine Versammlung der wahlberechtigten Kirchengemeindeglieder einberufen“, so heißt es im §32 unserer Kirchengemeindeordnung. Eine für alle Gemeinden im Distrikt Mitte „bedeutsame Angelegenheit“ steht zum 30.11.2025 bevor: In einem Prozess haben Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden Attenweiler, Friedenskirche, Stadt-Kirchengemeinde, Versöhnungskirche und Warthausen die künftige Form der Zusammenarbeit beraten. Das einvernehmlich erreichte Ergebnis ist die beabsichtigte Fusion aller fünf Kirchengemeinden im „Distrikt Mitte“ zu einer Kirchengemeinde vor der nächsten Kirchenwahl am 30.11.2025. Über den Beratungsprozess wird nun in allen Kirchengemeinden des Distrikts im Rahmen einer Gemeindeversammlung informiert. Am Sonntag, 19. Januar 2025 findet um 9:30 Uhr der Gottesdienst in Warthausen mit anschl. Gemeindeversammlung statt und um 9.15 Uhr ist der Gottesdienst in der Friedenskirche mit anschl. Gemeindeversammlung. Nach den Gemeindeversammlungen bleibt dann bis Mitte Februar Zeit für den Entscheidungsprozess in allen Kirchengemeinderatsgremien.

Kirchengemeinderat

In der öffentlichen Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Attenweiler am Donnerstag, 23. Januar um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Attenweiler geht es vor allem um die Nachbereitung der Gemeindeversammlungen und den Beschluss der Kirchengemeinderäte zur Fusion.

WELTGEBETSTAG 2025

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 findet am **7. März** um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Ev. Warthausen statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten aus der Umgebung, bei der Vorbereitung mitzuwirken: Am Montag, **3. Februar** um 19.00 Uhr ist das ökumenische Vorbereitungstreffen im Heggelinhaus Warthausen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 17.01.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Diana Geiger

† Karl Baisch

† nach Meinung

Samstag, 18.01.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Vorstellung der Firmbewerber aus Warthausen

† Diana Geiger

† Robert Herold mit Sohn und Eltern

† Albertine und Hans Wahl

† Brigitte Gleinser

Sonntag, 19.01.2025

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Narrenmesse mit dem Musikverein

† Angehörige Fam. Hagel und Oelmaier

St. Maria Birkenhard

Einladung nach Warthausen

Montag, 20.01.2025

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 22.01.2025

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Anna Rapp

Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Freitag, 24.01.2025

Pfarrkirche Warthausen

17.00 Uhr Probe zur Firmung

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Willi Städele

† nach Meinung

Eröffnungsfeier der Sternsinger in Oberdischingen



Am 5. Januar fand die regionale Eröffnungsfeier der Sternsinger dieses Jahr in Oberdischingen statt. 28 Sternsinger und ihre Begleiter hatten sich aus unserer Seelsorgeeinheit auf den Weg gemacht, um dort mit dem neuen Bischof Klaus Krämer einen festlichen Gottesdienst in der beeindruckenden Kirche von Oberdischingen zu feiern.

In dem Gottesdienst stand das Thema Kinderrechte im Mittelpunkt, welches auch das Thema der diesjährigen Sternsingeraktion war.

Nach dem Gottesdienst wurde den königlichen Hoheiten, die mit 400 Königinnen und Königen angereist waren, ein Ständchen vom dortigen Musikverein dargebracht, dem ein Gruppenbild vom Fenster des Rathauses aus folgte, damit auch alle auf dem Foto zu sehen waren.



Anschließend ging es in einer Prozession zur Festhalle, wo es ein leckeres Mittagessen für alle Teilnehmenden gab. Der neue Bischof mischte sich unter die Kinder, beantwortete Fragen, machte bereitwillig Fotos mit den Sternsängern und war zum Anfassen nah für die Kinder. Um 14 Uhr ging dann die Eröffnungsfeier zu Ende, die allen Teilnehmenden sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

Dank für Sternsinger-Aktion 2025 in Warthausen und Birkenhard

Die Sternsinger freuten sich, dass sie wieder unterwegs sein konnten.

Danke

... den Verantwortlichen: in Warthausen Stefanie Abel-Suhm, Ulrike Borgenheimer, Dagmar Haberbosch, Andrea Leyhr und Georg Schuhbauer; in Birkenhard Tobias Jüngling, Silke Herrmann, Verena Mayer, Clarissa Restle, Verena Schneider und Ute Vunc sowie in Oberhöfen und Höfen Nadine Ostwald und Dominic Schnepf, die die Organisation der Sternsinger-Aktion in die Hand genommen haben.

... Sternsinger*innen, die Ihnen in den Gottesdiensten und an den Haustüren den Segen zugesprochen haben, sowie den Begleitern der Kinder und **Jugendlichen**.

... Allen, die zu diesem Sternsinger-Ergebnis aus Hausammlung, Überweisungen und Kollekte in Höhe von insgesamt **11.748,04 Euro** (in Warthausen 5.537,27 Euro, in Birkenhard 3.198,21 Euro, in Oberhöfen 1.426,24 Euro, in Herrlishöfen 821,70 Euro, in Galmuthshöfen 258,62 Euro, in Barabein 158,- Euro, in Röhrwangen 348,- Euro) beigetragen haben.

Die Sternsingeraktion ist zwar abgeschlossen, bis zum 2. Februar können aber noch Spenden abgegeben bzw. überwiesen werden! Eine Banküberweisung bis 200,- Euro gilt als Spendenquittung für das Finanzamt!



Adveniat- und Afrika-Kollekte

Ergebnis der Adveniat-Kollekte: Warthausen 1.658,89 €, Birkenhard 479,63 €.

Mit Ihrer Spende haben Sie Adveniat, die rund 1.480 Projekte unterstützt, die Möglichkeit gegeben, diese so wichtige Arbeit für Menschen, vor allem die Ärmsten in Lateinamerika und der Karibik fortzuführen.

Afrika-Kollekte am 1.1.25 in Birkenhard 217,64 Euro.

Dafür möchten wir Ihnen sehr herzlich danken!

Firmung

Am **Sonntag, 26. Januar** spendet Weihbischof Dr. Gerhard Schneider Jugendlichen aus der SE Biberach Umland das

Sakrament der Firmung:

Um 10.00 Uhr in St. Johannes Evang. Warthausen für die Jugendlichen aus Birkenhard, Ringschnait und Warthausen. Der Mädchen- und Frauenchor Tonika gestaltet den Firmgottesdienst.

Probe hierzu ist am Freitag, 24. Januar: Für die Ministranten um 16.45 Uhr und für die Firmlinge um 17 Uhr in Warthausen.

Singen mit Trauernden

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **21. Januar von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau

Tel. 07351 80 95 190 oder

E-Mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de

und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Einladung Neujahrsempfang – für junge Senioren

Treffpunkt Arbeitsende – Lebenswende

Sie befinden sich an der Lebenswende von der Arbeit in den Ruhestand und möchten Ihre Zeit sinnvoll gestalten, z.B. interessante Leute kennenlernen und mit ihnen gemeinsam das Leben und den Glauben teilen.

Starten Sie mit uns ins Neue Jahr. Wir laden Sie herzlich zum Neujahrsempfang, mit Impulsen, Texten und vieles mehr, ein.

Am Donnerstag 23. Januar um 17.30 Uhr 2025 im kath. Dekanat Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach.

Eingeladen sind alle, die vor kurzem oder demnächst im Ruhestand sind.

Zu diesem Treffen ist keine Anmeldung erforderlich. Sie müssen nicht mehr mitbringen als Neugier und Offenheit. Nähere Informationen erhalten Sie beim katholischen Dekanat Biberach, Tel. 07351 80 95 400 oder E-Mail: Dekanat.Biberach@drs.de

Die nächsten Treffen im neuen Jahr 2025 werden auf der Homepage des Dekantes Biberach veröffentlicht. <https://dekanat-biberach.drs.de/>

Info-Abend Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach bereichert seit 23 Jahren als ehrenamtlich arbeitender Dienst der psychosozialen Akuthilfe das Hilfeleistungssystem. In mittlerweile über 170 Einsätzen pro Jahr begleiten unsere Mitarbeitenden Menschen in akuten Notfall- und Krisensituationen direkt vor Ort. Um allen Interessierten die Aufgaben, das Arbeiten und die Gemeinschaft der Notfallseelsorge vorzustellen, sowie Einblicke in die Ausbildung zu geben, findet am Freitag, den **24. Januar 2025 um 18.30 Uhr im**



Alfons-Auer-Haus in der Kolpingstraße 43 in Biberach ein offener Informationsabend statt. Wer mehr über den Dienst erfahren möchte ist hier genauso richtig wie alle, die sich für eine Mitarbeit interessieren, da wir für unsere bereichernde und qualifizierte ehrenamtliche Aufgabe von Mensch zu Mensch laufend Verstärkung für das bewährte Team brauchen und suchen. Neben der praxisnahen Vorstellung des Dienstes und des Ehrenamtes gibt es Raum für Fragen und den Austausch mit erfahrenen Mitarbeitenden, sowie Auszubildenden. An einer Mitarbeit Interessierte ohne Möglichkeit zur Teilnahme an dem Abend dürfen sich jederzeit für Informationen melden.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer 07352/9223997, per E-Mail unter NotfallseelsorgeBC@drs.de oder auf der Website <https://notfallseelsorge-bc.de>

Dekanat Biberach - Fortbildungsangebote

Die neuen Fortbildungsangebote zur fachlichen und spirituellen Begleitung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter/innen des Dekanats Biberach und Saulgau ist online. Das Fortbildungsprogramm finden Sie auf der Homepage des Dekanats Biberach:

<https://dekanat-biberach.drs.de/veranstaltungsanmeldung>



KOMM MACH MIT - KGR WAHL 2025 - Wahlvorschläge bis zum 19. Januar einreichen
„Komm, gestalte mit“, lautet der Aufruf zur Kirchengemeinderatswahl am 30. März 2025,

die auch in unseren beiden Kirchengemeinden St. Johannes Evangelist, Warthausen und St. Maria, Mutter der Christenheit, Birkenhard, ansteht. Sich für die Gemeinschaft einbringen, die kirchliche Präsenz vor Ort mitgestalten und zukunftsweisende Entscheidungen treffen, sind Aufgaben und Möglichkeiten von Kirchengemeinderäten. Für welche Themen die Kandidatinnen und Kandidaten sich schwerpunktmäßig einsetzen wollen, können sie selbst festlegen. Neben den Beratungen, die die ganze Kirchengemeinde betreffen, kann man sich in Ausschüssen, z.B.: Trägerschaft Kindergarten, Liturgie, Spiritualität, Organisation der Gemeindefeste, Verwaltungsausschuss, Ökumene, Erwachsenenbildung, einbringen. Je mehr Kandidatinnen und Kandidaten sich aufstellen lassen, umso mehr Interessen sind in den zukünftigen Gremien vertreten.

Wählbar sind alle Katholikinnen und Katholiken ab 18 Jahren, die zur Kirchengemeinde gehören.

Bitte reichen Sie Ihre **Wahlvorschläge bis 19. Januar 2025** im Pfarrbüro in Warthausen bzw. beim Wahlausschuss der jeweiligen Gemeinde ein.

Vordrucke für die Wahlvorschläge sind im Pfarrbüro erhältlich. Sie liegen auch am Schriftenstand in den Kirchen aus. Sie können auch von der Homepage der Kirchengemeinde <http://stjohannes-warthausen.drs.de> heruntergeladen werden.



Anmeldung und Infos für Klasse 5 zum Schuljahr 2025/26
am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg

Am **Donnerstag 23. Januar** lädt das BSBZ zu einem ca. einstündigen **virtuellen Infoabend** ein. Die drei Schularten, Werkrealschule (18:00 Uhr), Realschule (19:00 Uhr) und Gymnasium (18:00 Uhr), stellen sich in getrennten Videokonferenzen vor. Vorgestellt werden das

Leben an der Schule und das pädagogische Konzept. Die Zugangsdaten/Links für die jeweiligen Videokonferenzen finden sich auf der Homepage www.bsbz.de.

Am **Freitag, 07. Februar, 14.00 Uhr** findet der **Info-Nachmittag** für die zukünftigen Klassen 5 aller Schularten statt. Gemeinsamer Beginn erfolgt in der Neuen Aula des BSBZs. Ab sofort besteht die Gelegenheit zur **Vereinbarung eines Anmeldegesprächs** mit den Schulleitungen. Eine telefonische Terminvereinbarung erfolgt für die Zeiträume von Montag 10.02. – Donnerstag 13.02.2025 und von Montag 17.02. bis Donnerstag 20.02.2025 über die jeweiligen Schulsekretariate **Werkrealschule: 07351/3412-19; Realschule: 07351/3412-18; Gymnasium 07351/3412-244**. Aktuelle Infos zum BSBZ gibt es auf der Homepage und Instagram.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Narrengilde "Risstal-Gurra"



Was kann's schön'eres geben - als das Gurraleben in dem tiefen, tiefen, tiefen Rißtalwald. Grrrrrr

Am Freitag, 17.01. fahren wir zum Brauchtumsabend nach Ringschnait. Abfahrt: 19:45 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr. Am Samstag, den 18.01. sind wir beim Jubiläums-Dämmerumzug der Bärenjäger Griesingen. Abfahrt: 14:00 Uhr, Umzugsbeginn: 15:25 Uhr. Am Sonntag, 19.01. feiern wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde, um 10:15 Uhr die Narrenmesse in St. Johannes in Warthausen. Hierzu herzliche Einladung! Im Anschluss findet die Gurra-Taufe bei der Schule statt. Hier werden 3 Mitglieder, welche durch das Los am 11.11. bestimmt wurden, mit frischem Rißwasser, am „Galgen“ getauft und ausgestattet mit dem individuellen Taufnamen in die Gurrageinschaft aufgenommen. Danach gibt es leckere Weißwurst, Bretzeln und Getränke beim Vereinsraum.



Am letzten Wochenende haben wir unseren Narrenbaum am Dorfplatz aufgestellt!



Schützenverein Birkenhard



Generalversammlung 2025

Herzliche Einladung mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme zur Generalversammlung am Samstag, den 07.02.2025 um 19:00 Uhr, im Schützenhaus. Im Anschluss der Generalversammlung findet die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht 2024
4. Bericht Jugend
5. Sportbericht
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu Punkt 3 - 7
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen / Bestätigungen
11. Anträge und Verschiedenes

Abstimmung: Umsetzung elektronischer Schießanlagen im 10m Stand

Anträge zu Punkt 11 müssen bis spätestens 31.01.2025 schriftlich bei der Vorstandschaft eingegangen sein!

- Änderungen vorbehalten -

Schützenverein Birkenhard 1924 e.V.

Die Vorstandschaft

TSV Warthausen



Abteilung Turnen

TosoX + Bauchkiller neuer Kurs ab März 2025 bis Ende Juli 2025

Intensives Kanzkörpertraining

Cardio und Muskeltraining

Donnerstags 19 - 20 Uhr

Tunhalle Warthausen, Wielandstraße 11

Kosten Mitglieder: 50 pro Kurs

Kosten Nicht-Mitglieder 100 pro Kurs

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Verkehrsamt informiert:

Fahrsicherheitstrainings 2025 für Pkw, Elektro-Pkw und Motorradfahrer ab sofort buchbar

Das Verkehrsamt bietet 2025 wieder verschiedene Fahrsicherheitstrainings für Pkw-Fahrer, Motorrad-Fahrer und Elektro-Pkw-Fahrer an. Dabei begleiten erfahrene Trainer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Trainings bestehen aus Theorie- und Praxisübungen.

Das Pkw-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es

in erster Linie darum, den Blick der Teilnehmer für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren.

Das Training kostet an Wochentagen 80 Euro und samstags 85 Euro pro Teilnehmer. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinerwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Ein Training für speziell für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden. Mitmachen können Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen um kritische Momente zu vermeiden. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Das Basic-Motorrad-Training dauert zirka 8 Stunden. Die Teilnehmer lernen Risiken zu erkennen und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauf- frischung geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahr- praxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit 35 Euro.

Fahrer und Fahrerinnen von E-Autos lernen in einem speziellen Training die Eigenschaften und Möglichkeiten ihres Fahrzeugs kennen. Das Training kostet 70 Euro und dauert zirka 4,5 Stunden. Es gelten die gleichen Ermäßigungen wie beim Pkw-Fahrtraining.

Anmeldungen für alle Trainings nimmt das Verkehrsamt unter www.biberach.de/fahrsicherheitstraining_oder telefonisch unter 07351 52-6240 an.

Termine:

Pkw Training:

Samstag, 15. Februar 2025, 9 Uhr

Samstag, 8. März 2025, 9 Uhr

Samstag, 29. März 2025, 9 Uhr

Samstag, 26. Juli 2025, 9 Uhr

Freitag, 29. August 2025, 9 Uhr

Samstag, 13. September 2025, 9 Uhr

Samstag, 27. September 2025, 9 Uhr

Freitag, 10. Oktober 2025, 9 Uhr

Freitag, 21. November 2025, 9 Uhr

Senioren Training:

Freitag, 9. Mai 2025, 9 Uhr

Freitag, 9. Mai 2025, 13.30 Uhr

Freitag, 18. Juli 2025, 9 Uhr

Freitag, 18. Juli 2025, 13.30 Uhr

Freitag, 1. August 2025, 9 Uhr

Freitag, 1. August 2025, 13.30 Uhr

Motorrad Training:

Samstag, 19. April 2025, 9 Uhr

Samstag, 24. Mai 2025, 9 Uhr

Samstag, 31. Mai 2025, 9 Uhr

Samstag, 12. Juli 2025, 9 Uhr

Samstag, 9. August 2025, 9 Uhr

Pkw Elektro Training

Samstag, 26. April 2025, 9 Uhr

Samstag, 26. April 2025, 13.30 Uhr

Öko-Winterveranstaltung 2025 Online-Veranstaltung mit Betriebsvorstellung des Biobetriebs Braun und Sorteninformationen aus dem Ökolandbau

Zu einer Online-Veranstaltung mit Betriebsvorstellung des Biobetriebs Braun und Sorteninformationen aus dem Öko-



landbau lädt das Landwirtschaftsamt für Donnerstag, 23. Januar 2025, ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Sepp Braun, Landwirt und Pionier im Ökolandbau sowie Vorstand in der Bioland Stiftung, wird seinen Bioland-Betrieb näher vorstellen und dabei besonders darauf eingehen, welche Veränderungen in der Bewirtschaftungsweise über die Jahrzehnte vorgenommen wurden und welche Auswirkungen dies insbesondere auf den Boden hatte. Im Anschluss werden die aktuellen Sortenergebnisse 2024 zu Winter- und Sommergetreide sowie Leguminosen aus dem ökologischen Landessortenversuch Ochsenhausen sowie die Gesamtergebnisse der Öko-Landessortenversuche Baden-Württemberg von Katharina Eberhardt-Kistler, Landwirtschaftsamt Biberach, präsentiert. Eine Anmeldung zur Öko-Winterveranstaltung 2025 ist nicht notwendig. Der Zugangslink zur Online-Veranstaltung ist auf der Internetseite www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter Veranstaltungen – Öko-Winterveranstaltung 2025 hinterlegt.

Informationsveranstaltungen Weiterführende Schulen an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach stellen sich vor

Am 1. März 2025 ist Bewerbungsschluss für das Schuljahr 2025/2026 an den weiterführenden Schulen im Landkreis Biberach. Um Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, bieten die beruflichen Schulen im Landkreis Informationsveranstaltungen an. Dabei stellen sich die unterschiedlichen Berufsfachschulen, Berufskollegs und beruflichen Gymnasien vor. Außerdem erhalten Interessierte alle wichtigen Informationen zur Anmeldung.

Karl-Arnold-Schule

Gewerbliche Schule Biberach

Donnerstag, 30. Januar 2025 von 16.30 bis 19.30 Uhr
www.kas-bc.de

Matthias-Erzberger-Schule

Berufliche Schule mit den Schwerpunkten Biotechnologie – Hauswirtschaft – Landwirtschaft – Pflege – Sozialpädagogik

Donnerstag, 30. Januar 2025 von 16.30 bis 19.30 Uhr
www.mes-bc.de

Gebhard-Müller-Schule

Kaufmännische Schule Biberach

Samstag, 25. Januar 2025 von 10 bis 12 Uhr
www.gms-bc.de

Kilian-von-Steiner-Schule

Gewerbliche, kaufmännische und naturwissenschaftliche Schule

www.kvs-schule.de
Mittwoch, 5. Februar 2025 von 16 bis 19 Uhr

Berufliche Schule Riedlingen

Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schule, Wirtschaftsoberschule

www.berufliche-schule-riedlingen.de
Freitag, 31. Januar 2025 von 15 bis 17.30 Uhr
Der Bewerbungsschluss für diese Vollzeitschulen ist der 1. März 2025.

Die für die Schüleraufnahme zuständigen Abteilungsleitungen und die Lehrkräfte stehen bei den Informationsveranstaltungen für Fragen zur Verfügung.

Neujahrs- und Bürgerempfang des Landkreises Biberach Gastredner Dr. Georg Stamatelopoulos, Vorstandsvorsitzender der EnBW AG, spricht über die Energieversorgung der Zukunft

Mit rund 550 Gästen fand am Freitagabend der Neujahrs- und Bürgerempfang des Landkreises Biberach im Kulturhaus Schloss Großlaupheim statt. Gastredner war Dr.

Georg Stamatelopoulos, Vorstandsvorsitzender der EnBW AG. Er gab in seinem Vortrag einen Überblick über die Energieversorgung der Zukunft. Der Abend wurde von der Kreisjugendmusikkapelle (KJK) unter der Leitung von Tobias Zinser musikalisch gestaltet.

Mit dem Thema „Hoffnung“ beschäftigte sich Landrat Mario Glaser in seiner Begrüßungsrede. Angesichts der aktuellen Nachrichtenlage könne man mit Blick auf das neue Jahr beklemmende Gefühle entwickeln. „Doch wenn man angstvoll und mit Sorge in die Zukunft schaut, lähmt es im Tun“, so Landrat Mario Glaser. Als Gegenfigur der Angst öffne die Hoffnung hingegen ein Möglichkeitsfeld, das dem Klima der Angst etwas entgegensetze könne. Dabei berief sich der Landrat auf den deutsch-südkoreanischen Philosophen Byung-Chul Han, der in seinem aktuellen Werk „Der Geist der Hoffnung: Wider die Gesellschaft der Angst“ einen Gegenentwurf zum Krisenmodus entwirft. „Hoffnung ist eine messbare, beeinflussbare und äußerst wirksame Kraft in unserem Leben. Hoffen heißt, aktiv Verantwortung zu übernehmen“, so Glaser. Im Landkreis Biberach gebe es sehr viele Beispiele für aktive Hoffnung, Menschen, die sich in Vereinen oder Verbänden engagieren, ein kommunalpolitisches Amt ausüben, Nachbarschaftsinitiativen gründen oder innovative Umweltprojekte starten. „Sie alle verkörpern eine solche tätige, eine Wir-stiftende Hoffnung“, betonte Glaser und leitete damit zum Gastredner des Abends, Dr. Georg Stamatelopoulos, Vorstandsvorsitzender der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, über.

Unter dem Titel „Sicher, sauber, bezahlbar: Wie kann die Energieversorgung diesen Dreiklang realisieren?“ sprach der EnBW-Vorstandsvorsitzende über die Herausforderungen und Chancen der Energiewende. Dabei ging Dr. Georg Stamatelopoulos auf aktuelle Projekte wie den Solarpark in Langenenslingen ein. „Die EnBW ist tief in Oberschwaben verwurzelt und nimmt ihren Versorgungsauftrag für Baden-Württemberg sehr ernst. Ich freue mich, dass wir gerade auch hier in der Region viele Kommunen an unserer Seite haben, die gemeinsam mit der EnBW den Umbau unseres Energiesystems in all seinen Facetten vorantreiben. Der Photovoltaik-Park in Langenenslingen, der aktuell größte Solarpark Baden-Württembergs, ist nur ein prominentes Beispiel.“

Im Anschluss an seine Rede trug sich Dr. Georg Stamatelopoulos ins Goldene Buch des Landkreises ein. Beim Biberacher Kreismarsch zum Abschluss des Neujahrsempfangs dirigierte Landrat Mario Glaser die Kreisjugendmusikkapelle, das Publikum sang die Strophen lautstark mit. Den Stehempfang im Foyer des Kulturhauses nutzten die Gäste aus Politik, Wirtschaft, Ehrenamt sowie Bürgerinnen und Bürger zu persönlichen Gesprächen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Biberach informiert:

Tauschtreff in Schwendi/Schönebürg eröffnet – Nächster Termin am Sonntag, 19. Januar 2025

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat gemeinsam mit dem SC Schönebürg den zweiten Tauschtreff im Landkreis Biberach eröffnet. Der Tauschtreff ist Teil eines Pilotprojekts des Abfallwirtschaftsbetriebs und soll Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, gut erhaltene Gegenstände haushaltsnah und kostenlos abzugeben oder mitzunehmen. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Stiftung pro bono BC. Am Eröffnungstag wurden insbesondere Spielsachen, Dekoartikel und elektronische Geräte aus dem Haushalt rege getauscht. Bei winterlichen Temperaturen sorgten die Ver-



einsmitglieder des SC Schönebürg für wärmende Verpflegung. Damit zeigten sie, dass der Tauschtreff nicht nur ein Ort des Austauschs von Gegenständen ist, sondern auch ein gesellschaftlicher Anlaufpunkt. Die gemütliche Atmosphäre lud zum Verweilen und zum Gespräch ein, was die soziale Funktion des Treffs unterstreicht.

„Mit dem Tauschtreff in Schönebürg setzen wir ein weiteres Zeichen für nachhaltigen Konsum und Ressourcenschonung im Landkreis Biberach“, sagt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. „Wir freuen uns, dass wir beim SC Schönebürg engagierte Vereinsmitglieder gefunden haben, mit denen wir dieses Projekt realisieren konnten. Nun hoffen wir auf eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.“

Nina Bertrand vom SC Schönebürg engagiert sich hauptverantwortlich für den Tauschtreff und erklärt: „Das Projekt hat mich sofort inspiriert, da hier auf einfache Art und Weise Güter geteilt, Gespräche geführt und Beziehungen aufgebaut werden. Unser Motto ist ‚Nichts verschwenden – wiederverwenden‘.“

Die nächsten Termine finden am Sonntag, 19. Januar, Sonntag, 9. Februar und Sonntag, 23. Februar 2025 statt, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr. Ab März hat der Tauschtreff sonntags im vierwöchentlichen Rhythmus von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Tauschtreff befindet sich in einem Gartenhaus in der Nähe der Ecke Hochdorfer Straße am Freibad. Die genaue Lageadresse sowie die Termine finden Interessierte ganz bequem in der Abfall App Biberach unter Standorte. Eine Abgabe und Entnahme von Gegenständen ist nur während der Öffnungszeiten möglich. Für weitere Informationen zum „Projekt Tauschtreff“ steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft telefonisch unter 07351 52-6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de als Ansprechpartner zur Verfügung.



Nikolaus Stetter, Direktor Stiftungen, Stiftung pro bono BC, Andrea Gerster, Ortsvorsteherin von Schönebürg, Nina Bertrand, SC Schönebürg, Philipp Staible, SC Schönebürg, Stefan Schneider, SC Schönebürg, Frank Förster, Betriebsleiter Abfallwirtschaftsbetrieb Biberach, freuen sich über den Start des zweiten Tauschtreffs im Landkreis Biberach. Foto: Landratsamt Biberach

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach

Ab Montag, 20. Januar 2025 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 19 Uhr, Mittwoch 8 bis 13 Uhr und Freitag 9 bis 13 Uhr. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Landrat Mario Glaser empfängt Sternsinger - Sternsinger bringen Segen ins Landratsamt

Sternsinger aus Rottum wurden heute (7. Januar 2025) von Landrat Mario Glaser im Landratsamt empfangen. Die Sternsinger brachten an der Tür des Amtszimmers von Landrat Mario Glaser, am Haupteingang des Landratsamts und am Zugang zum großen Sitzungssaal den Segen „Christus mansionem benedicat“, Christus segne dieses Haus, an. „Der Segen von oben ist bei uns willkommen für eine gute Kommunikation zwischen den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Bürgerinnen und Bürgern, die hier täglich ein- und ausgehen“, so der Landrat. Die Gruppe wurde begleitet von dem stellvertretenden Dekan Martin Dörflinger, Pfarrer Michael Schönball, Jugendreferent Andreas Hund und Dekanatsreferent Robert Gerner.

Die Gruppe der Sternsinger erläuterten Landrat Mario Glaser das diesjährige Motto: „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“. Die Gruppe hatte sich in der Vorbereitung auf die Aktion mit den Kinderrechten auseinandergesetzt. Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten.

Es lohne sich, so der Landrat, sich einzusetzen und Spenden für Kinderprojekte weltweit zu sammeln. Stellvertretend für alle Sternsinger, die in den vergangenen Tagen im gesamten Landkreis unterwegs waren, bedankte er sich bei der Rottumer Gruppe und den Begleitpersonen Carmen Feirle und Renate Feirle und übergab eine Spende.



Die Sternsinger aus Rottum brachten den Segen am Haupteingang des Landratsamts Biberach im Beisein von Landrat Mario Glaser an.

Bild: Landratsamt

Veranstachtungshinweis: Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 21. Januar ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Es gibt Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen. Weiter wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.



Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird spätestens ein Tag vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

7-teiliger Workshop zur Bewältigung von Erschöpfung nach Krebs

Während oder nach einer tumorbedingten Therapie leiden viele Patienten an „Fatigue“, also an Erschöpfung. An sieben Freitagen ab dem 28.

Februar werden Ursachen, Faktoren, Strategien und Auswege aufgezeigt und erörtert. Der Workshop findet jeweils vormittags von 9 - 12 Uhr statt.

Referentin ist die Onkologische Fachkrankenschwester Priska Hummel der Krebsberatungsstelle der Oberschwabenklinik in Ravensburg. Eine Anmeldung ist erforderlich: werktags am Vormittag unter der

Telefonnummer: 0751/87-2389. Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Juleica- Schulung für ehrenamtliche Jugendleiter*innen

Grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit, wie Aufsichtspflicht, Rechte und Pflichten, Gruppenphasen, Konfliktlösung sowie Leitung und Planung von Gruppenstunden werden angehenden oder bereits aktiven ehrenamtlichen Jugend- und Gruppenleitern aus Vereinen in dem Jugendleiter-Basismodul der Kreisjugendringe Biberach und Ravensburg vermittelt. Das Seminar findet am Samstag, 15. März von 9-19 Uhr sowie am Sonntag, 16. März 2025 von 9-18 Uhr ohne Übernachtung in Bad Schussenried statt. Eine Anmeldung ist bis 28.02. über info@kjr-biberach.de möglich. Die Kosten betragen 75€ bzw. 65€ ermäßigt (Ehrenamtliche, Schüler*innen, Studierende). Weitere Informationen gibt es auf www.kjr-biberach.de oder telefonisch beim Kreisjugendring Biberach unter 07351 3470746.

Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Hilfen am Lebensende“

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer wird am **Dienstag, 28. Januar 2025, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Hilfen am Lebensende“ stattfinden. Eine Mitarbeiterin der Caritas wird darüber informieren. Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 24. Januar 2025 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Vom Mythos der atmenden Wände Durch Wände gibt es keinen relevanten Luftaustausch: er erfolgt über die Fenster oder eine Lüftungsanlage

Wie ein Messfehler zu Vorbehalten gegenüber der Wärmedämmung führte. Zukunft Altbau klärt über eine hartnäckige Sanierungslegende auf.

Die irrige Vorstellung hält sich hartnäckig in den Köpfen der Deutschen: Werden Wände wärmedämmend, können sie

nicht mehr atmen. Dann drohen in der Wohnung feuchte Luft und Schimmel. Dies ist jedoch ein Irrglaube. Intakte Wände sind immer luft- und winddicht – einen Luft- und Feuchteaustausch können sie daher nicht gewährleisten. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Austausch von feuchter, verbrauchter Innenluft erfolgt im Wesentlichen durch das Öffnen der Fenster oder eine Lüftungsanlage. Schimmel an der Außenwand entsteht, wenn im schlecht gedämmten Altbau oder im baufehlenden Neubau zu wenig gelüftet wird. Eine Dämmung der Außenwände vermindert sogar das Schimmelrisiko, da sie die Oberflächentemperatur der Wand erhöht.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Die Legende, die Dämmung von Fassaden würde den Luftaustausch behindern und Schimmel in der Wohnung begünstigen, ist weit verbreitet. Zurückzuführen ist sie auf einen Messfehler aus dem Jahr 1858. Gemacht hat ihn Max von Pettenkofer. Pettenkofer war einer der Mitbegründer der modernen Hygiene und schuf eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des Periodensystems. Nach einem Versuch kam der Forscher zu dem Schluss, Ziegelwände seien atmungsfähig. Doch dabei irrte er sich gewaltig.

Ein Messfehler aus dem 19. Jahrhundert und seine Folgen. Denn ihm unterlief bei seinem Experiment ein folgenschwerer Fehler. In einem Büroraum dichtete er alle Fugen zwischen den verschiedenen Bauteilen ab, etwa die zwischen Fenster und Wand. Danach nahm er eine Luftwechselmessung vor. Das Resultat: Die Daten unterschieden sich nicht wesentlich von der Messung vor der Abdichtung. Pettenkofer erklärte sich die Ergebnisse mit einem erheblichen Luftaustausch durch die Ziegelwände hindurch. Was er aber übersehen hatte, war der Ofen und sein Rauchabzug nach draußen. Eventuell war auch die vorhandene Decke undicht, sodass durch Fugen Luft entweichen konnte.

Bereits seit 1928 ist die These Pettenkofers, die er auch noch mit einem weiteren Versuch untermauern wollte, widerlegt. Ernst Raisch, ein Physiker, der sich mit der Luftdurchlässigkeit von Baustoffen befasste, wies nach, dass der Austausch feuchter Innenluft nicht über die Wände erfolgt. Die Idee war da aber schon längst in der Welt.

Wände atmen nicht – aber manche Fenster

Baufachleute sind sich einig: Intakte Wände lassen praktisch keinen Luft- und Feuchtetransport zu. „Durch keine Wand ist ein relevanter Austausch von Luft möglich“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Außerdem kommt in der Regel luftdichter Putz auf das Mauerwerk. Lässt eine Wand doch Luft durch, ist sie baufällig.“ Die Abgabe von feuchter, verbrauchter Luft nach draußen erfolgt fast ausschließlich über das Lüften oder über undichte Fenster. Letzteres ist besonders in unsanierten Häusern der Fall. Alte Fenster lassen über undichte Fugen unkontrolliert Außenluft nach innen – im Winter allerdings im Verhältnis viel zu viel unnötige Heizwärme ins Freie.

Neue Fenster haben dagegen in der Regel zwei Dichtungsebenen. Dadurch zieht es nicht mehr und warme Luft strömt nicht mehr unkontrolliert ins Freie. Andererseits muss die Wohnung dafür gezielt gelüftet werden. Geschieht das nicht, drohen dicke Luft und an schlecht gedämmten Bauteilen im schlimmsten Fall sogar Schimmel. Der gesundheitsschädliche Pilz wächst dort, wo warme, feuchte Raumluft auf kalte Oberflächen trifft, dort kondensiert und genug nährstoffreicher Untergrund existiert.



Schimmel mag kalte Wände und Feuchtigkeit

Das ist auch der Grund, warum Dämmung der Schimmelbildung entgegenwirkt. Eine fachgerechte, durchgängige Wärmedämmung ohne Wärmebrücken vermindert das Schimmelrisiko enorm, denn mit ihr steigt die Temperatur an den Innenseiten der Außenwände. Das wiederum verhindert, dass sich Feuchtigkeit aus der Luft auf ihnen niederschlägt. Dämmen ist deshalb eine sehr effektive Strategie gegen Schimmel.

Ganz auf der sicheren Seite ist man, wenn nach einer Dämmung und Einbau neuer Fenster auch noch regelmäßig gelüftet wird. Die Feuchtigkeit in der Luft wird am besten durch regelmäßiges Querlüften niedrig gehalten. Mindestens dreimal täglich für einige Minuten gegenüberliegende Fenster ganz aufzumachen, reicht häufig aus. Nützlich ist ein Hygrometer, das den Luftfeuchtegehalt misst. Liegt der Wert längere Zeit über 60 Prozent, ist Lüften angesagt. Wem dies zu aufwändig ist, sollte sich eine automatische Lüftungsanlage zulegen. Denn mit ihr gelingt ein ausreichender Luftaustausch am effektivsten. Systeme mit Wärmerückgewinnung sparen außerdem wertvolle Heizenergie. Lüftungsanlagen verhindern zudem, dass Lärm, Feinstaub, Pollen und Insekten in die Räume gelangen.

Fazit: Der Mythos gehört in die Mottenkiste

Seit knapp hundert Jahren ist es bewiesen: Wände können nicht atmen. Der notwendige Luftaustausch erfolgt über das Öffnen der Fenster oder eine Lüftungsanlage. Eine fachgerechte Dämmung ist daher keine Ursache für Schimmelbefall, sie verringert die Gefahr sogar. „Der Mythos gehört daher in die Mottenkiste“, so Hettler. Eine kompetente Beratung dazu gibt es bei Gebäudeenergieberaterinnen und Gebäudeenergieberatern.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Infotag am Mittwoch, 05. Februar 2025, 16-19 Uhr

Wir informieren Sie gerne über folgende Schularten:

Technisches Gymnasium: Technisches Gymnasium Technik und Management (TGTM) und Technisches Gymnasium Naturwissenschaften mit Ausbildung zum Umweltschutz-Technischen Assistenten (TGN+UTA): Abitur und Beruf in 3 Jahren.

Berufskolleg: Beruf Chemisch-Technischer Assistent CTA und Berufskolleg Biotechnologischer Assistent BioTA in 2 Jahren und Kaufmännisches Berufskolleg 1 (1-jährig).

Schnupperkurse: Zum näheren Kennenlernen des Gymnasiums TGN+UTA und der Berufskollegs CTA und BioTA bietet die Schule **Schnupperkurse** an:

Samstag, 08.02. 2025, 9-12 Uhr und Donnerstag, 20.02.2025, 14-17 Uhr. Anmeldung für die Schnupperkurse bitte an sekretariat@kvs-schule.de.

Berufsfachschule: 2-jährige kaufmännische Berufsfachschule und 1-jährige gewerbliche Berufsfachschule **Metall und Fahrzeug**.

AvDual: duale Ausbildungsvorbereitung, eine Ganztageschule mit „Pfiff“

Hinweis: zu jeder Schulart werden zwei Vorträge zu unterschiedlichen Zeiten angeboten, ebenso zur richtigen Anmeldung mit Bewo. Die genauen Uhrzeiten und Räumlichkeiten finden Sie auf der Homepage www.kvs-schule.de.

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

„Sexualerziehung im frühen Kindesalter: Muss das sein?“ ist das Thema der Elternschule, die am Dienstag, 21. Januar von 20 bis 22 Uhr online stattfindet. Das Bedürfnis nach Geborgenheit, Zärtlichkeit und Nähe, die Freude am eigenen und anderen Körper, aber auch Ängste und Unsicherheiten sind Äußerungen kindlicher Sexualität. Erwachsene kommen da manchmal an ihre Grenzen. Wie reagieren wir richtig? Wie gehen wir mit Grenzüberschreitungen um? Wie schützen wir unsere Kinder vor sexualisierter Gewalt und Missbrauch? Von Elfi Eysel, Fortbildnerin für Sexualerziehung, erhalten die Teilnehmer Antworten. Die Teilnahmegebühr beträgt 7€, eine Anmeldung ist bis 20. Januar erforderlich.

Eine online durchgeführte **Info-Veranstaltung für die „Lebenswerkstatt 1 und 2“ für Männer** gibt es am 25. Januar von 14 bis 15 Uhr. Männer, die sich für die beiden Lebenswerkstätten (Kurs 1: 30. Januar bis 27. März, Kurs 2: 5. April) interessieren, können den Referenten Markus Rollwa kennenlernen. Der Referent – Berufungs-Scout und (Job-)Coach – beantwortet Fragen zu Ablauf und Inhalten der kommenden Lebenswerkstätten. Die Teilnahme an der Online-Info-Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis 22. Januar erforderlich. Die Teilnahme an der Infoveranstaltung verpflichtet nicht zur Teilnahme an den Lebenswerkstätten.

Ein Reflexionstag für Ehrenamtliche in der Trauerbegleitung findet am Samstag, 25. Januar von 9 bis 17 Uhr im Biberacher Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 statt. Dieser Tag bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, andere Trauerbegleiter zu treffen, miteinander in den Austausch zu kommen, einander zu inspirieren, voneinander zu lernen und sich zu vernetzen. Am Vormittag geht es um die Reflexion und Vertiefung der Erfahrungen aus der Begleitarbeit. Thema am Nachmittag ist „Gespräche in der Trauerbegleitung erschließen“. Das Modell erarbeiten die Teilnehmer ausgehend von unterschiedlichsten Gesprächssituationen mit trauernden Menschen. In praktischen Übungen geht die Gruppe gemeinsam den eigenen Ressourcen und Kraftquellen nach. Referenten sind die beiden Theologen und Trauerbegleiter Marie-Luise Hildebrand und Albert Rau. Die Teilnahmegebühr beträgt 60€ inkl. Butterbrezel und Getränke (ohne Mittagessen). Eine Anmeldung ist bis 20. Januar erforderlich.

Der Kurs **„Aktiv(er)leben“** findet am Samstag, 8. Februar von 9 bis 17 Uhr im Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal statt. Dieser Fortbildungstag mit dem Fitness- und Gesundheitscoach Heinz Pientka eignet sich in erster Linie für Gymnastikgruppen, die im Gehen, Laufen und Stehen angeboten werden. Mit Einsatz von verschiedenen Hilfsmitteln wird der Schwerpunkt auf Sturzprophylaxe ausgerichtet sein. Kräftigung und Dehnung fließen durch verschiedene Spielformen in die Stundenbilder ein. Die Teilnahme kostet 87€. Im Preis ist ein Mittagessen und ein Nachmittagskaffee inbegriffen. Eine Anmeldung ist bis 31. Januar erforderlich.



Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es im Programmheft oder unter www.keb-bc-slg.de.

Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Jetzt Blutspender*in werden

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten - Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Das DRK ruft zur guten Tat auf.

Gute Vorsätze gibt es zu Jahresbeginn bekanntlich viele. Warum nicht direkt mit einer schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut - Das hat oftmals weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Viele Menschen haben im Alltag bloß wenig bis gar keine Berührungspunkte mit der Blutspende. Ihnen fehlt das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was sie mit nur ein bis zwei Blutspenden im Jahr bewirken können. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. So wird ein Großteil der Blutspenden (19 Prozent) für die Behandlung von Krebspatient*innen benötigt. Hintergrund: Durch die Krebserkrankung selbst oder durch die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Somit werden häufig Bluttransfusionen bei der oft langdauernden Krebsbehandlung nötig. Zeit, um mit Mythen rund um die Blutspende aufzuräumen: Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10-15 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

Also worauf warten? Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 88400 Biberach
Montag, 03./ Dienstag, 04.02.2025
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine



UKBW Akademie - Wenn Angehörige hilfsbedürftig werden - Wissenswertes rund um Pflege und Betreuung von Angehörigen

Seminartyp: Onlineseminar in vier Themenblöcken
Datum: 22.01.2025, 05.02.2025, 19.02.2025, 05.03.2025
jeweils von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr

Oder: 16.10.-27.11.2025 jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Online in alfaview

Die Seminare werden für Sie kostenfrei durchgeführt. Die Teilnehmer/Innen lernen kompakt und komprimiert Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Pflege von Angehörigen kennen. Sie erhalten die wichtigsten Informationen zur rechtlichen Vorsorge und Finanzierung

von Unterstützungsangeboten und zur Annahme von Hilfen.
Zielgruppe: Berufstätige Angehörige von hilfs- oder pflegebedürftigen Menschen. Personen die in absehbarer Zeit vermutlich Pflegenden werden. Interessierte.

Näheres erfahren Sie auf der Homepage der UKBW-Akademie akademie.ukbw.de.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V. - Ehemalige -

Brandschutz mit Tieren - der Plan für den Ernstfall!

In der Tierhaltung hat der Brandschutz eine ganz besondere Bedeutung. Ein Brand kann verheerende Auswirkungen haben und nicht nur erhebliche Sachschäden verursachen, sondern auch das Leben der Tiere gefährden. Für viele Landwirte ist ein Brand im Stall eines der schlimmsten Ereignisse. Genau aus diesem Grund ist der Brandschutz in der Tierhaltung immer wieder ein heiß diskutiertes Thema. Durch das Futter, aber auch das Tierverhalten entstehen besondere Brandrisiken. Die Tierbergung im Brandfall erfordert baulich-technische Voraussetzungen und spezielle Kenntnisse beim Umgang mit Tieren.

Bei der Hauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung erläutert Brandschutzmeister Andreas Bochtler Abläufe und Programme zur Brandschutzsicherheit mit Tieren. Mit verbunden ist die Hauptversammlung des Vereins „landwirtschaftlicher Fachbildung e.V.“ Alle Mitglieder des VLF und Interessierte sind zu dieser Veranstaltung eingeladen am Mittwoch, den 22. Januar 2025 um 20 Uhr im Gasthaus Krone, Kronenstraße 8 in 88448 Attenweiler.

Kreisjugendring Biberach

Datenschutz im Verein - worauf kommt es an? Der Kreisjugendring Biberach lädt zu einem Online-Workshop zu diesem Thema ein. Beim Workshop gibt Hendrik vom Lehn, Referent für Datenschutzrecht bei der Stiftung Datenschutz, einen praxisnahen Überblick über die Grundlagen der DSGVO, die Rolle eines Datenschutzbeauftragten und den Umgang mit typischen Datenschutzfragen. Vereine und Organisationen erhalten wertvolle Tipps zur rechtssicheren Umsetzung und können ihre individuellen Fragen einbringen. Die Veranstaltung findet am Montag, 17.02.2025 von 19-20.30 Uhr online über Zoom statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 10.02.2025 über info@kjr-biberach.de erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kreishandwerkerschaft Biberach startet mit neuem Kursprogramm

Die Kreishandwerkerschaft Biberach startet im Januar 2025 wieder mit interessanten Kursen und Workshops für Jedermann. Im Programm sind Outlook-Grund- und Aufbaukurse, Auffrischungsworkshops in Word und Excel sowie der Workshop „Dokumentenvorlagen und Seriendruckdokumente professionell erstellen“. Kurszeiten jeweils von 18 - 21 Uhr. Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.

Erneut im Angebot ist der Grundlagenkurs „Fit für die Buchhaltung“. Dieser 64-stündige Lehrgang startet am 15.03. und findet immer samstags von 9:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mit neuem Konzept wird der Meistervorbereitungskurs Teil III in Teilzeit für alle Berufe angeboten. Der Teilzeitkurs startet am 29.09.2025 und endet am 10.01.2026 jeweils mit



einer Vollzeitwoche. Weitere Unterrichtstage sind samstags und donnerstagabends. Teil III in Vollzeit beginnt jährlich im Januar. Teil IV bzw. Ausbildeignung findet 2 x jährlich in Vollzeit in Verbindung mit den Oster- bzw. Herbstferien statt. Nächste Möglichkeit ab 7. April. Ebenfalls im Angebot sind die Vorbereitungskurse zum Meister im Metallbauer- und Feinwerkmechaniker-Handwerk in Teil- und Vollzeit mit Start im September bzw. Dezember 25. Teil I im KFZ-Techniker-Handwerk kann als Fortbildungsabschluss „Geprüfter Berufsspezialist für KFZ-Servicetechnik“ belegt werden. Alle Infos findet man auf <https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung/>. Eine Infoveranstaltung zum gesamten Kursprogramm findet am Montag, 24. Februar um 17:30 Uhr im Prinz-Eugen-Weg 17 in Biberach statt.

Viele Kurse werden über das Förderprogramm ESF-Plus-Fachkurförderung bezuschusst. Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr erhalten 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss können mit 70 % bezuschusst werden. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst.

Anfragen und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2025 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Informationen über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2025 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (baden-wuerttemberg.de) abrufbar. Anmeldungen für die Prüfungsstandorte Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens Montag, 3. März 2025 eingegangen sein.

Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-

Stein-Schule Freiburg, Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn und das Berufsschulzentrum Radolfzell im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ist Dienstag, 13. Mai 2025. Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit. Wird die Anmeldefrist überschritten, kann das Regierungspräsidium Tübingen die Annahme verweigern.

Hintergrundinformation:

Neue Vorbereitungskurse starten bei genügend Interessenten im **Frühjahr 2025** wieder an den Standorten

- der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Katz-Raible,
- Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg in Emmendingen, Ansprechpartnerin Frau Fromm (Start April 2025)

und im **Herbst 2025** an folgenden Standorten:

- Justus-von-Liebig Schule Aalen, Ansprechpartnerin Frau Mohr
- Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Ansprechpartnerin Frau Bauser
- Berufsschulzentrum Radolfzell, Ansprechpartnerin Manuela Salewski
- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

„Mit etwas mehr Leichtigkeit miteinander im Gespräch sein“ bei der Familien-Bildungsstätte

Mit etwas mehr Leichtigkeit miteinander im Gespräch sein...

Sprechen, Hören und Konflikte lösen durch Gewaltfreie Kommunikation

Am Montag, 20. und 27. Januar findet von 19.00 – 21.00 Uhr das Seminar „Mit etwas mehr Leichtigkeit miteinander im Gespräch sein...“ im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Inhalt dieses Kurses sind einige leicht verständliche Grundlagen zu gelingender wohlwollender Kommunikation und vor allem ein Übungsteil, um eigene Anliegen entsprechend wirkungsvoll zu formulieren. Geleitet werden die zwei Abende von Karin Rutka, Kommunikations- und Konflikt Coachin.

Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Familienwochenende in der Fastenzeit

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 06. bis Sonntag, 09. März 2025 im Kloster



Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.

Wir alle befinden uns permanent im Austausch mit anderen. Genauso wichtig wie verständlich zu reden ist das Hören, das Wahrnehmen der leisen Töne – von anderen und auch von sich selbst. Zuhören kann nur, wer schweigt und auch mal Pausen aushalten kann. Und was gäbe es für einen schöneren Ort, das Schweigen und die innere Einkehr zu üben, als ein Kloster. Das schön gelegene ehemalige Zisterzienserkloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, unsere zwischenmenschliche und unsere Gottesbeziehung zu vertiefen.

Auch Alleinerziehende und Großeltern mit Kindern sind herzlich eingeladen!

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Erwachsenen ihre Themen besprechen. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet die Auseinandersetzung mit dem Thema und das gemeinsame Erleben ab.

Das Wochenende kostet für Erwachsene 220 €, für Kinder 80 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 07.02.2025 an bei: Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vk@landvolk.de

Brust-Zentrum Donau-Riß - Kooperatives Brust-Zentrum Donau-Riß zum sechsten Mal erfolgreich rezertifiziert - Ausgezeichnete Qualität der Frauenkliniken in Biberach und Ehingen erneut bestätigt

Im Brustzentrum Donau-Riß, zu dem sich die Frauenkliniken Ehingen und Biberach bereits 2006 zusammengeschlossen haben, arbeitet ein Netzwerk aus Spezialisten verschiedener Fachrichtungen gemeinsam daran, Frauen mit der Diagnose Brustkrebs erfolgreich zu behandeln und zu begleiten. Die Qualität sowie die spezialisierte und zertifizierte Expertise des Brust-Zentrums Donau-Riß wurde nun von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) erneut bestätigt.

Etwa eine von acht Frauen erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Mit mehr als 70.000 Neuerkrankungen jedes Jahr ist das Mammakarzinom die häufigste Krebserkrankung der Frau. Gleichzeitig sind die Heilungschancen, sofern der Tumor frühzeitig erkannt wird, heute in der Regel sehr gut und die Sterblichkeitsrate ist trotz steigender Fallzahlen rückläufig. Dies ist in erster Linie auf die großen Fortschritte in der Therapie und die sehr zielgerichteten Behandlungsmöglichkeiten zurückzuführen. Eine essenzielle Rolle spielen dabei die rund 50 zertifizierten Brustzentren in Baden-Württemberg. Diese erfüllen in der Versorgung von an Brustkrebs erkrankten Frauen spezifische Qualitätsstandards und sind damit die wichtigste Anlaufstelle. Für die Region gewährleistet das Brust-Zentrum Donau-Riß eine leitliniengerechte interdisziplinäre Versorgung nach den neusten medizinischen Standards. Dabei ist es wichtig zu wissen: Jede Krebserkrankung ist anders. „Wir legen daher sehr großen Wert auf eine individuelle Betreuung, eine umfassende Beratung und eine ganzheitliche Therapieplanung. Speziell auf jede Patientin und die jeweilige Tumorstadiologie zugeschnitten. Dafür stehen in unserem Brustzentrum eine Vielzahl an modernen Therapien zur Verfügung“, so die beiden Chefarzte Dr. Steffen Fritz und

Prof. Dr. Florian Ebner.

Die hohen Standards, die ein Brustzentrum im Rahmen der Zertifizierung sicherstellen muss, werden jährlich in Form von sogenannten Überwachungsaudits überprüft. Alle drei Jahre durchlaufen die Zentren außerdem eine komplette Rezertifizierung. Für das Brust-Zentrum Donau-Riß stand diese vergangenen Oktober bereits zum sechsten Mal in Folge an. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen mussten die Frauenklinik des Biberacher Sana Klinikums und die Frauenklinik des Alb-Donau Klinikums Ehingen sowie die am Zentrum beteiligten Kooperationspartner an beiden Standorten nachweisen, dass sie die strengen Anforderungen weiterhin erfüllen. Die Auditorin Dr. Susanne Albrecht sowie Verena Molfenter von der Organisation OnkoZert, die das Qualitätssiegel vergibt, führten die Überprüfung durch. Alle Beteiligten in Biberach und Ehingen konnten dabei vollumfänglich überzeugen. Herausgestellt wurde dabei von Seiten der Prüfer vor allen Dingen die hohe fachliche Expertise, die hochmotivierten und eingespielten Teams, die überdurchschnittliche diagnostische und operative Expertise sowie die sehr gute interdisziplinäre Betreuung der Patienten – sei es auf medizinischer, pflegerischer oder psychosozialer Ebene. „Wir haben, dank der tollen Zusammenarbeit und dem großen Engagement aller Beteiligten über beide Standorte hinweg, auch dieses Mal wieder einen sehr guten Gesamteindruck hinterlassen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie den Kooperationspartnern bedanken“, zeigen sich die beiden Chefarzte erfreut. Die Empfehlung der Auditorin an ihre Organisation OnkoZert lautete somit eindeutig, das Zertifikat erneut zu erteilen. Zwischenzeitlich bestätigte OnkoZert die Prüfberichte der Expertin vor Ort und händigte dem kooperativen Brust-Zentrum Donau-Riß das Zertifikat für weitere drei Jahre aus. Die beiden Kliniken haben damit erneut unter Beweis gestellt, dass sie eine ausgezeichnete Versorgung von Brustkrebspatientinnen in der Region gewährleisten können und die fachlichen Anforderungen an ein zertifiziertes Brustzentrum in hohem Maße erfüllen.

Moorschutz zahlt sich aus: Das Wurzacher Ried – eine Erfolgsgeschichte

Die seit vielen Jahren im Naturschutz- und Europadiplomgebiet Wurzacher Ried erfolgreich umgesetzten Moorschutz- und Renaturierungsmaßnahmen wirken positiv auf die Biodiversität sowie für den Umweltschutz in der Region. Das für Naherholung und Tourismus wichtige Gebiet hat ebenfalls einen Beitrag zur Schadensbegrenzung während der Extremwetterereignisse im Mai und Juni 2024 geleistet. Mehr als 90 Prozent der Moore in Deutschland und Baden-Württemberg wurden in der Vergangenheit entwässert und sind heute erheblich geschädigt. Nach der Roten Liste der Biotoptypen Deutschlands sind die meisten Moorlebensräume von der vollständigen Vernichtung bedroht. Hierzu gehören auch naturnahe Hochmoore, die bereits weitgehend verschwunden sind. Das vom Europarat mit dem Europadiplom ausgezeichnete, noch immer weitgehend intakte Hochmoor im Wurzacher Ried gilt als größtes seiner Art in Mitteleuropa.

Zwar wurde auch hier im 19. und 20. Jahrhundert großflächig Torf abgebaut und für die Landnutzung entwässert. Dennoch sind größere Teile des ursprünglichen Moores erhalten geblieben. In den 1980er und 1990er-Jahren konnten im Rahmen eines Naturschutzgroßprojekts umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen zu einer Verbesserung beitragen. Zudem werden im Gebiet regelmäßig Maßnahmen für den Natur- und



Moorschutz umgesetzt. Ziel war und ist es, die Schäden der Vergangenheit zu beseitigen und das Wurzacher Ried wieder in ein „lebendiges“ Moor zu entwickeln. Das fachlich zuständige Regierungspräsidium in Tübingen arbeitet dabei eng mit der Stadt Bad Wurzach sowie allen involvierten Behörden und Verbänden zusammen.

Der Erfolg der bislang vorgenommenen Maßnahmen und Projekte im Wurzacher Ried ist sichtbar: Die Maßnahmenflächen sind heute wieder Naturoasen mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Sogar der Kranich hat hier seinen einzigen Brutplatz in Baden-Württemberg gefunden. Zudem konnten die Treibhausgasemissionen aus der Moorschädigung gestoppt werden und an vielen Stellen ist eine erneute Torfbildung, mit dauerhafter Speicherung von Kohlenstoff zu erkennen.

Bei den Extremwetterereignissen 2024 wurde außerdem die Bedeutung des funktionierenden, naturnahen Moores für den lokalen und regionalen Wasserhaushalt und für den Hochwasserschutz deutlich. Wie viele Kommunen blieb die Stadt Bad Wurzach zwar nicht von den Folgen der Jahrhundertniederschläge verschont: In den wenigen Tagen vom 27. Mai bis zum 3. Juni 2024 war eine Niederschlagsmenge zu verzeichnen, wie sie ansonsten während der gesamten Monate Mai und Juni anfällt. Da die Böden in weiten Teilen der Region bereits durch die vorausgegangenen Niederschläge vollständig mit Wasser gesättigt waren, kam es zu einem erheblichen Anstieg der Bäche und Flüsse wie der Wurzacher Ach mit Überflutungen und Schäden in der Stadt.

Nach Einschätzung und Bewertung der Expertinnen und Experten der unteren Wasserbehörde am Landratsamt Ravensburg hat das Moor jedoch noch Schlimmeres verhindert: Da viel Wasser im Torfkörper gebunden wurde, hat sich die Fließgeschwindigkeit verringert, der Anstieg der Ach wurde dadurch verlangsamt und der für Schäden besonders relevante Abflussscheitel wurde insgesamt deutlich gesenkt. Die Fachleute gehen davon aus, dass auch der Biber durch seine Bau- und Stauaktivitäten den Abfluss über Gräben und Bäche reduziert und damit auch einen Beitrag zur Schadensbegrenzung geleistet hat.

Hintergrundinformationen:

Beim Moorschutz geht es nicht alleine um die Bedeutung der Moore für den Naturschutz. Auch für den Klimaschutz und für viele Belange im Umweltschutz sind (naturnahe) Moore sehr wichtig. Sie sind die größten terrestrischen Kohlenstoffspeicher der Erde. Werden sie entwässert, setzen sie den in ihnen gespeicherten Kohlenstoff in Form von klimaschädigendem Kohlenstoffdioxid frei. Der Anteil der Emissionen aus entwässerten Mooren macht heute rund sieben Prozent der gesamtdeutschen Treibhausgasemissionen aus.

Eine weitere, in Zeiten des Klimawandels besonders interessante Ökosystemleistung von (naturnahen) Mooren ist die Fähigkeit, Wasser wie ein Schwamm aufzusaugen und so in der Landschaft zu halten. Hochmoore, mit den in ihnen vorkommenden Torfmoosen, haben leere Zellen, die es ihnen ermöglichen, bis zum 20-fachen ihres Eigengewichts an Wasser zu speichern. Diese Funktionen gehen durch die Entwässerung ebenfalls unwiederbringlich verloren und alleine in Deutschland ist bereits ein Verlust von mindestens 27 Kubikkilometern Wasserspeicher zu verzeichnen.

Wechsel an der Spitze des AOK-Bezirksrats: Maria Winkler übernimmt Vorsitz des Selbstverwaltungsorgans

Maria Winkler, Geschäftsführerin des ver.di Bezirks Ulm-Oberschwaben, hat zu Beginn des Jahres turnusge-

mäß den Vorsitz des Bezirksrats der AOK Ulm-Biberach übernommen. Sie vertritt im ehrenamtlichen Selbstverwaltungsorgan die Versichertenseite. Damit löst sie Götz Maier, Geschäftsführer der Südwestmetall Bezirksgruppe Ulm, ab, der die Leitung im vergangenen Jahr innehatte. Die gesetzliche Krankenversicherung steht mehr denn je vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. „Die vergangenen Bundesregierungen haben es nicht geschafft, die immer weiter steigenden Ausgaben in den Griff zu bekommen und die Kranken- und Pflegeversicherung auf einen nachhaltigen Finanzpfad zu führen“, sagt Maria Winkler. „Die aktuelle Legislaturperiode endet nun mit einem historischen Anstieg des durchschnittlichen Zusatzbeitragsatzes der GKV für das Jahr 2025. Somit werden die Belastungen steigender Gesundheitsausgaben wieder einmal bei den Beitragszahlenden abgeladen.“ Sie fordere daher echte Strukturreformen, um die GKV-Finanzierung auf solide Beine zu stellen.

„Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach wird sich, wie schon in der Vergangenheit, bei gesundheitspolitischen Themen zu Wort melden und sich für eine qualitativ hochwertige Versorgung der Versicherten einsetzen“, so die Vorsitzende. Themen gibt es neben der zukunftsfähigen Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung genug: von der Neustrukturierung der Krankenhauslandschaft und Notfallversorgung, der Digitalisierung, der Alterung der Gesellschaft bis zum Pflegefachkräftemangel.

Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach ist paritätisch mit jeweils 15 Arbeitgeber- und Versichertenvertretern aus der Region besetzt. Diese engagieren sich ehrenamtlich, um die Interessen der Beitragszahlenden zu vertreten. Die Mitglieder des Gremiums kommen aus unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens und bringen vielfältige Perspektiven ein.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Silcherchor macht “offene Probe” und Projektchor

Tenöre-Bässe aufgemerkt! Und einfach mal mitsingen! Für ein Gemeinschaftsprojekt am 06.04.2025 mit dem aus Reichenbach stammenden Schauspieler und Kabarettisten Bernd Gnann öffnet sich der Silcherchor für interessierte und ambitionierte Sänger. Bass oder Tenor? - Wer interessiert ist und ohne Verpflichtung einmal „Männerchor“ ausprobieren möchte, für den bietet der Silcherchor als Einstieg eine Schnupperprobe am Montag, den 27.01.2025 ab 20:00 Uhr im „Haus der Musik“ in Bad Buchau an. Anmeldung erbeten unter: schrifti@silcherchor.de. Weitere Infos über uns auf www.silcherchor.de.

KUNSTschalter Schemmerhofen - Let's sing together 24.01.2025 Anmeldung

SINGEN

LET'S SING TOGETHER MIT CHRISTINE EICHNER

Singen macht Spaß und macht glücklich! Christine Eichner von der Gesangsschule „Stimmfarbe“ lädt zu einer kleinen Auszeit vom Alltag ein! Als erfahrene Stimmbildnerin zeigt sie Tricks und Übungen für einen gesunden Stimmeinsatz und zur unterstützenden Atemtechnik beim Singen.



Es werden vorwiegend englische Popsongs, Evergreens, Kanons, Healing Songs oder Gospels gesungen. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich! Die Texte werden ausgeteilt.

Zielgruppe: Erwachsene, die etwas über ihre Stimmfunktion erfahren wollen und Lust haben in einer unkomplizierten Gruppe zu singen.

Freitags, 24.01.2025 und 21.03.2025

Uhrzeit: 19 - 20.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Anmeldung: www.ChristineEichner.de

Ort: KUNSTSChalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88400 Schemmerberg

ACOUSTIC KONZERT MIT BONDS ACOUSTIC

Das Gesangsensemble „Bonds Acoustic“ besteht aus drei Frauenstimmen (Heike Kast, Marlene Kohne und Ute Schröter) begleitet von einem Klavier (Elmar Müller).

Das Repertoire von lyrischem Pop bis hin zu modernem Rock begeistert mit eigens zugeschnittenen Arrangements die Zuhörer.

Durch die Besetzung mit drei Frauenstimmen sind mehrstimmige Stücke mit interessanten Spannungsbögen möglich. Bei der Liedauswahl wurde bewusst eine Mischung aus deutsch- und englischsprachigen Stücken ausgesucht um ein breites Publikum anzusprechen. Das Ensemble bietet musikalisch einen hohen Standard und möchte mit seiner Musik die Zuhörer begeistern.

Samstag, 25.01.2025

Uhrzeit: 19 Uhr

Eintritt: 12 Euro

Anmeldung: Wegen begrenzter Sitzplätze Reservierung empfohlen!

www.kunstschalter-schemmerhofen.de

Ort: KUNSTSChalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88400 Schemmerberg

Kunstworkshop 26.01.2025 Anmeldung

KREATIV AM SONNTAG: STRUKTUR, ABSTRAKT – WIE GEHT DAS DENN? MIT MARGITTA NAGEL

Das eigene Kunstwerk erstellen! Margitta Nagel zeigt verschiedene Möglichkeiten, wie man durch Strukturmaterialien und Spachtel Tiefe in ein Bild bringen kann. Es wird gezeigt, was man statt Strukturpasten verwenden kann und es wird ein eigenes Kunstwerk mit Farbe und Wunschstruktur erstellt. Ob abstrakt oder in Form von floralen Elementen, das dürfen die Teilnehmer*innen individuell entscheiden. Die Freude am eigenen Schaffensprozess steht hierbei im Vordergrund. Der Nachmittag ist auch für Anfänger gut geeignet.

Sonntag, 26.01.2025

Uhrzeit: 14 – 17 Uhr, Teilnahmegebühr: 35 Euro inkl. Material

Anmeldung: www.kunstschalter-schemmerhofen.de

Ort: KUNSTSChalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88400 Schemmerberg

Babybasar am 16.03.2025 in Alberweiler - es sind noch Tische frei

Der Basar findet von 10:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrstadel Alberweiler (Schloßstr. 26a) statt. Die Tischgebühr inkl. einem selbst mitgebrachten Kleiderständer beträgt 7 Euro. Die Anmeldung ist per Email an kfv-alberweiler@gmx.de noch bis zum 31.01.2025 möglich. Wir freuen uns auf Euch - Kulturförderverein Alberweiler

Vorverkauf für den New Crazy Biber 2025 startet am 18. Januar 2025

Der Biberacher Musiknacht e. V. und die Narrenzunft Biberach e. V. veranstalten gemeinsam am Freitag, den 21. Februar 2025, den 5. New Crazy Biber in der Biberacher Gigelberghalle. Für den richtigen Sound sorgt wieder „The Crazy Allstar Band“ mit Flower Power, Oldies und Rock'n'Roll. Zudem wird es Einlagen geben mit den „Beaverettes“, den Cheerleadern der Biberach Beavers und der Boogie-Tanzgruppe „Dancing Rabbits“ des TSV Reute.

Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. Der Zutritt ist nur für über 18-jährige erlaubt (Ausweiskontrolle). Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Der Vorverkauf startet am Samstag, den 18. Januar 2025 bei der Stadtbuchhandlung Biberach. Für den garantierten Eintritt empfiehlt sich der Kartenkauf im Vorverkauf.

Aktuelle Informationen auf www.muna-bc.de und den Social Media-Kanälen (Facebook und Instagram) des Biberacher Musiknacht e.V.

NACHRUFE

Nachruf

Zum Andenken an die Erinnerung an

Ruth Schutz

*16.12.1934 † 29.12.2024

In inniger Liebe
Die Töchter Karin, Andrea, Ingrid
mit Helmut



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen im Raum Biberach / Warthausen

- für Lehrerehepaar mit Kind **dringend ein Wohnhaus**, etwa 3-4 Zimmer od. ETW - für baldigen Einzug (Finanzierung gesichert)
- freistehendes **1-2 Familienhaus mit Garten**, unser Kunde (Betriebswirt bei einem überregionalen Unternehmen) wünscht sich eine größere Immobilie mit Garten und ruhiger Umgebung

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

STELLENANGEBOTE



**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

Die **katholischen Seelsorgeeinheiten Biberach Stadt und Biberach Umland** suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zwei

Referenten/innen für Engagemententwicklung (m/w/d) Beschäftigungsumfang 75 % (Stadt) bzw. 50 % (Umland), zunächst befristet auf fünf Jahre

Die beiden Stellen gestalten den Strukturwandel im Ehrenamt aktiv und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kirche.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter
<https://se-biberach-umland.drs.de/stellenangebote.html>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.01.2025 unter Angabe Ihrer Konfession an Holger Frick, Kath. Gesamtkirchengemeinde Biberach, Mittelbergstraße 29, 88400 Biberach oder per E-Mail an holger.frick@kpfl.drs.de.

Gerne können Sie sich bei Fragen auch vorab unter 07351/72380 an Pfarrer Reutlinger wenden.

IMMOBILIENMARKT

ZUHAUSE GESUCHT

Junge Familie mit 3 Kindern sucht Haus oder Grundstück in Warthausen oder Birkenhard.

Wir freuen uns über Rückmeldungen an

a-m_c@web.de 0151-54708359



Wohn(t)raum für Jung & Alt

WOHN PARK

ALTE SCHULE BIRKENHARD

- Wohnungen in verschiedenen Größen
- Kapitalanlage oder Eigennutzung
- Familien- und Seniorenfreundlich
- Genossenschaftlicher Dorfladen & Café
- 24 h Rundumbetreuung bei Bedarf
- Kinderspielplatz
- Alltagshelfer

**KfW & AfA
Vorteile**

Infoveranstaltung

Dienstag 21.01.2025 | 17:00 Uhr

Imhofstr. 1 | 88447 Birkenhard | Bitte um Anmeldung



BürgerWohnungsGenossenschaft
Biberach eG
Imhofstraße 1 | 88447 Birkenhard
07351-82 82 969 | info@bwg-bc.de
**Broschüre & weitere Termine der
Infoveranstaltung: www.bwg-bc.de**

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!